

Betriebsanleitung

— Kolbenkompressor

— AIRBOY SILENCE 116 OF E



AIRBOY SILENCE 116 OF E

AIRBOY SILENCE

Impressum

Produktidentifikation

Kolbenkompressor Artikelnummer:
AIRBOY SILENCE 116 OF E 2001250

Hersteller

AIRCRAFT
Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99
E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Vertrieb Deutschland

AIRCRAFT - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 19.05.2021
Version: 1.02
Sprache: deutsch
Autor: ES/MS

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 AIRCRAFT Kompressorenbau und
Maschinenhandel GmbH, Hohenzell, Österreich.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Ei-
gentum der Firma AIRCRAFT Kompressorenbau und
Maschinenhandel GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments,
Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten,
soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen
verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit.....	6
2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Kompressor ...	7
2.8 Sicherheitsvorrichtungen	7
2.9 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung	8
3.2 Restrisiken	8
4 Technische Daten.....	9
4.1 Tabelle	9
4.2 Typenschild.....	9
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	9
5.1 Anlieferung und Transport	9
5.2 Verpackung.....	9
5.3 Lagerung.....	9
6 Gerätebeschreibung	10
7 Betrieb	10
7.1 Montage und Aufstellen	12
7.1.1 Anforderungen an den Aufstellort:.....	12
7.1.2 Montage des Luftfilters	12
7.1.3 Montage der Schnellkupplung	12
7.2 Elektrischer Anschluss.....	13
7.3 Einschalten	13
7.4 Einstellung des Arbeitsdrucks.....	13
7.5 Druckschaltereinstellung.....	13
7.6 Abschalten	14
8 Wartung, Pflege und Instandsetzung/Reparatur	14
8.1 Reinigung.....	14
8.2 Wartung	14
8.3 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils	15
8.4 Instandsetzung	15
8.5 Informationen über den technischen Kundendienst	16
9 Störungssuche	16
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 16	16
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	16
10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ...	17
10.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	17
11 Ersatzteile	17
11.1 Ersatzteilbestellung.....	17
11.2 Ersatzteilzeichnungen	18
12 EU-Konformitätserklärung	19

1 Einführung

Mit dem Kauf des Kompressors von AIRCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Kompressors.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Kompressors. Sie ist stets am Einsatzort des Kompressors aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Kompressors.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kompressors zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Kompressor oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929-0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929-99

E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Kompressor zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Kompressor im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Kompressors den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Kompressors gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Kompressors ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Kompressors umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Kompressors prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Kompressor umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Kompressor stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Kompressor nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Kompressor persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Atemschutz

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Der Kompressor darf nicht bei Regen oder in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden.



VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR

- Niemals Druckluft auf Menschen oder Tiere richten.
- Beim Lösen der Schnellkupplung das Ende der Druckluftleitung festhalten, um ein Wegschlagen durch den Überdruck zu vermeiden.
- Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abkühlen lassen

2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit



ACHTUNG

Gemäß §15 BetrSichV darf eine überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem die Anlage einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.

Der Druckbehälter des Kompressors ist revisionspflichtig. Der Druckbehälter wurde durch den Hersteller nach EG Richtlinie 2014/29 EG in Verbindung mit EG- Baumusterprüfung gemäß Artikel 10 sowie EN 286-1 einer Prüfung unterzogen. Eine Kopie dieser Baumusterbescheinigung und /oder Konformitätserklärung liegt jedem Kompressor bei.

Der Betreiber muss die prüfpflichtigen Einzelkomponenten in den vorgeschriebenen Intervallen durch einen Sachverständigen /oder „befähigte Person“ nachprüfen lassen. Die Betriebsbestimmungen hierfür können sich in den EU-Mitgliedsstaaten unterscheiden.

Bestimmungen Druckluftbehälter in Deutschland

Prüfristen

Die aufgelisteten Prüfristen sind Maximalwerte. Diese sollten durch die Gefährdungsbeurteilung/ Bewertung des Arbeitgebers überprüft werden. Hierbei ist keine Überziehungsfrist zugelassen. Lediglich kann die Frist verkürzt werden.

Abhängig von den Prüfristen ist das Druckliterprodukt. Hierzu muss der max. zulässige Druck (PS) mit dem Druckbehältervolumen (V) multipliziert werden.

Beispiel:

Druckbehälter= 75l ; max. zulässiger Druck= 13 bar
75 l x 13 bar = 975

Prüfung	Prüfrist	Prüforganisation
Vor Inbetriebnehmen/ Aufstellen	PS x V <=200	Befähigte Person
	mit Baumusterprüfbescheinigung PS x V <=1000	Befähigte Person
	PS x V >=200	Zugelassene Überwachungsstelle
Äußere Prüfung**	Jedes Jahr/bzw. alle 2 Jahre PS x V <= 1000	Befähigte Person
Innere Prüfung**	Alle 5 Jahre bei PS x V <=1000	Befähigte Person
	*Alle 5 Jahre bei PS x V >=1000	Zugelassene Überwachungsstelle
Festigkeitsprüfung**	Alle 10 Jahre PS x V <=1000	Befähigte Person
	*Alle 10 Jahre PS x V >=1000	Zugelassene Überwachungsstelle

*Der Arbeitgeber hat die jeweiligen Prüfristen der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monaten nach Inbetriebnahme der Anlage mitzuteilen (§ 15 BetrSichV).

**Äußere Prüfungen können entfallen: a) bei Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe a, es sei denn, sie sind feuerbeheizt, abgasbeheizt oder elektrisch beheizt, und b) bei einfachen Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe d. Die Frist der Festigkeitsprüfung kann auf 15 Jahre verlängert werden, wenn im Rahmen der äußeren bzw. inneren Prüfung nachgewiesen wird, dass die Anlage sicher betrieben werden kann. Der Nachweis ist in der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung darzulegen. Tabelle nach BetrSichV (Stand: 29.03.2017).

2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Kompressor

Am Kompressor sind Sicherheitssymbole angebracht:



Abb. 1: Sicherheitssymbole am Kompressor

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Kompressor können zu Fehlhandlungen und Sachschäden führen. Die am Kompressor angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden.

Folgendes ist zu beachten:

Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung am Kompressor ist unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist der Kompressor bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.8 Sicherheitsvorrichtungen

Sicherheitsventil mit Ringmutter

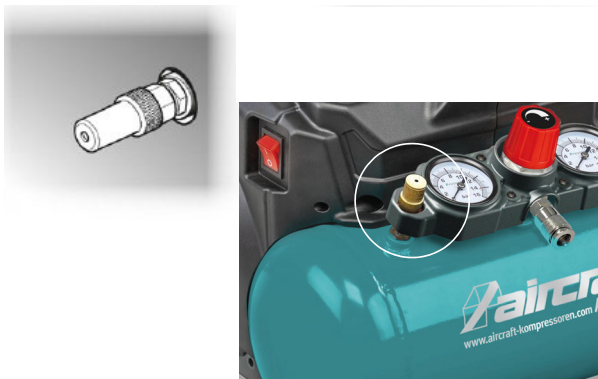


Abb. 2: Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil befindet sich am Kessel.

Es ist auf den zulässigen Höchstdruck im Druckbehälter eingestellt.

Bei Überschreitung des zulässigen Höchstdrucks öffnet sich das Sicherheitsventil automatisch und lässt Luft ab, bis sich der Druck wieder im zulässigen Bereich befindet.

Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.



ACHTUNG!

Das Sicherheitsventil darf nicht verstellt werden!

Motorschutz

Der Kompressor ist mit einem Motorschutz ausgestattet, der den Kompressor bei Überlastung automatisch abstellt. Nach einer ausreichenden Abkühlungsphase kann der Kompressor wieder gestartet werden.

2.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0.

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient ausschließlich zum Erzeugen von Druckluft und zum Betreiben von Druckluftwerkzeugen. Er ist nicht für den gewerblichen Einsatz vorgesehen.

- Der Kompressor darf nur saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Umgebungsluft ansaugen und verdichten.
- Der Kompressor ist vorgesehen zum Betrieb in geschlossenen Räumen mit ausreichender Belüftung.
- Der Kompressor darf nur innerhalb der angegebenen Leistungsgrenzen betrieben werden.
- Vor Anwendung von Druckluftwerkzeugen deren Betriebsanleitungen lesen.
- Die Angaben in dieser Betriebsanleitung beachten

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Fehlgebrauch:

- In der Umgebungsluft des Kompressors dürfen sich keine aggressiven oder brennbaren Beimengungen befinden.
- Der Kompressor darf nicht im Nahrungsmittel- und Medizinbereich, z.B. zum Füllen von Atemgasflaschen, eingesetzt werden.
- Druckluft und Druckluftwerkzeuge dürfen niemals auf Personen oder Tiere gerichtet werden.



GEFAHR!

Der Kolbenkompressor ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt und darf nicht in Ex-Bereichen betrieben werden!



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Kompressors kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Kompressor nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.



HINWEIS!

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Kompressors, eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen des Kompressors sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Bei dem Kompressor handelt es sich um einen Kolbenverdichter mit angeschlossenem Druckluft-Behälter, der von einem Elektromotor angetrieben wird.

Er ist zum Verkauf und Betrieb im EU-Raum und im geografischen Europäischen Raum bestimmt.

3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Kompressor sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.2 Restrisiken

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Kompressors ein in der Folge beschriebenes Restrisiko. Alle Personen, die mit dem Kompressor arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

Während Einricht- und Rüstarbeiten kann es notwendig sein, bauseitige Schutzeinrichtungen zu demontieren. Dadurch entstehen verschiedene Restrisiken und Gefahrenpotentiale, die sich jeder Bediener bewußt machen muss.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

AIRBOY SILENCE 116 OF E	
Ansaugleistung ca.	105 l/min
Füllleistung bei 6 bar ca.	54 l/min
Höchstdruck	8 bar
Behälterinhalt	6 Liter
Zylinder/Stufen	1 / 1
Drehzahl	1450 min ⁻¹
Abgabeleistung	0,75 kW
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz
Gewicht	15,5 kg
Maße (LxBxH) [mm]	384x348x354
Schallleistungspegel L _{WA} *	79 dB(A)
Antriebsübertragung	Direktgekoppelt

*Schallleistungspegel nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG)

4.2 Typenschild

Das Typenschild (Abb. 3) zeigt folgende Informationen:






 www.aircraft.at Aircraft Kompressorenbau GmbH Gewerbestr. Ost 6, 4921 Hohenzell ÖSTERREICH / AUSTRIA		
TYPE Airboy Silence 116 OF E Modello CODE 2001250 Codice S/N		
l/min. 105 CFM. 3,7		bar = 8 PSI = 116 Tank = 6 l RPM = 1450/min kg = 15.5
Lwa = 79 Lwa m = 76,4		Peak kW 0,75 (HP 1)
 1/230VAC Hz 50 A 2,6 kW 0,55 (HP 0,75)		
S3 50 %	MADE IN P.R.C.	2019

Abb. 3: Typenschild

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie den Kompressor nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollte der Kompressor Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Überprüfen Sie, ob der Kompressor vollständig ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind.

Transport

Der Kompressor darf nur mit ausgeschaltetem Motor und vom Stromnetz getrennt transportiert werden. Der Behälter darf beim Transport nicht unter Druck stehen.

5.2 Verpackung

Heben Sie die Verpackung für einen eventuellen Umzug auf aber zumindest während der Gewährleistungsfrist.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kompressors sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.3 Lagerung

Den Kompressor gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Den Kompressor nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren.



WARNUNG!

Das Gerät niemals in gekippter Position aufbewahren!
Immer nur stehend lagern!

6 Gerätebeschreibung

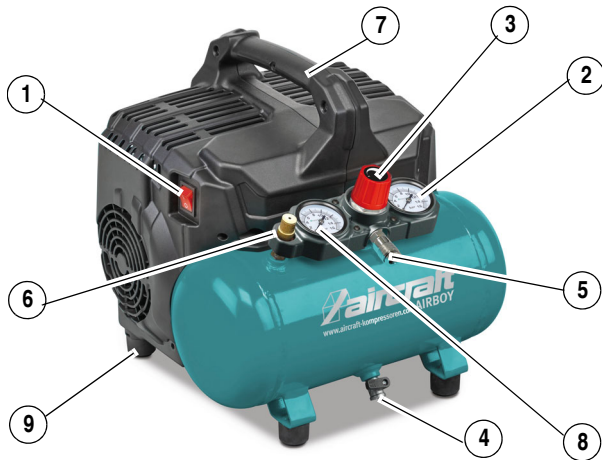


Abb. 4: AIRBOY SILENCE 116 OF E

- 1 **Druckschalter (Ein-/ Aus-Schalter)** ist ein Aktivierungsmechanismus. Steht der Schalter auf „EIN“, verdichtet der Motor und die Pumpe die Luft, bis der Behälterdruck den oberen Grenzwert des werkseitig eingestellten Betriebsdrucks erreicht. Fällt der Behälterdruck unter den werkseitig eingestellten Einschaltdruck, beginnt der Kompressor automatisch wieder Luft zu komprimieren.
 - 2 **Manometer** Ausgangsdruck.
 - 3 **Regler** zur Justierung des Ausgangsdrucks.
*Drehung im Uhrzeigersinn --> höherer Luftdruck,
Drehung gegen den Uhrzeigersinn --> niedrigerer Luftdruck.*
 - 4 **Ablassventil** für das Kondenswasser im Behälter.
 - 5 **Schnellkupplung** für den Anschluss des Druckluftwerkzeugs.
 - 6 **Sicherheitsventil** vermeidet eine zu hohe Druckbeaufschlagung des Behälters. Dieses Ventil ist werkseitig eingestellt und tritt erst in Funktion, wenn der Behälterdruck den max. Wert erreicht.
-  **GEFAHR!**

Versuchen Sie nicht diese Sicherheitsvorrichtung zu justieren oder zu entfernen. Jede Änderung an der Einstellung könnte ernsthafte Verletzungen verursachen. Sollte eine Reparatur oder Wartung an diesem Gerät erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Werkstätte.
- 7 **Transportgriff / Tragegriff**
 - 8 **Manometer** Behälterdruck
 - 9 **Standfuß**

7 Betrieb



ACHTUNG!

Der Kompressor darf nur im zulässigen Temperaturbereich von +5°C bis +40°C betrieben werden!



ACHTUNG!

- Den Kompressor nicht überlasten! Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten angegeben ist.
- Zwischen dem Kompressor und dem Arbeitsbereich ist stets ein Abstand von mindestens 4 Metern einzuhalten.
- Den Kompressor ausschließlich am Tragegriff bewegen und tragen.



ACHTUNG!

- Den Netzstecker nur in eine Steckdose einstecken, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels: max. Kabellänge 5 m, min. Kabelquerschnitt 1,5 mm².
- Von der Verwendung von Kabeln unterschiedlicher Länge und Kabelquerschnitte sowie von Adaptern und Mehrfachsteckdosen wird abgeraten.
- Zum Abschalten des Kompressors ausschließlich den Schalter ON/OFF verwenden. Niemals das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers abschalten.
- Vor dem Transport immer das Netzkabel ziehen und die Druckluft-Werkzeuge vom Kompressor trennen.



WARNUNG!

Gefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Verletzungsgefahr, wenn sie sich nicht an folgende Regeln halten.

- Der Kompressor und angeschlossene Druckluftwerkzeuge dürfen nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Der Kompressor darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Niemals auf den Kompressor steigen.
- Nie den Kompressor unbeaufsichtigt in Betrieb lassen.


HINWEIS!

Vor Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten.

- Die Netzspannung muss mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der EIN-/AUS-Schalter muss sich in AUS (OFF)-Position befinden.
- Die Sicherheitseinrichtungen wie auch die Schutzabdeckungen müssen funktionsfähig sein.


WARNUNG!
Gefahr!

- Den Luftstrahl von Druckluftwerkzeugen niemals auf Personen, Tiere oder den eigenen Körper richten (Schutzbrille tragen zum Schutz vor aufgewirbelten Fremdkörpern).
- Den Strahl von Flüssigkeiten aus angeschlossenen Druckluftwerkzeugen niemals auf Personen, Tiere oder den Kompressor selbst richten.
- Entzündliche Gegenstände oder Gegenstände aus NylonR und Stoff niemals in die Nähe des Kompressors und/oder auf den Kompressor legen.
- Die Verwendung des Kompressors ist auf die Erzeugung von Druckluft beschränkt. Den Kompressor niemals für eine andere Gasart verwenden.


ACHTUNG!
Verbrennungsgefahr!

Berühren Sie nie den Zylinderkopf oder die Rohrleitungen während oder unmittelbar nach dem Betrieb!


GEFAHR!

- Die Verwendung der Druckluft für die vorgesehenen Zwecke (zum Aufpumpen, für Druckluftwerkzeuge, zum Lackieren, zum Versprühen von Reinigungsmitteln auf ausschließlich wässriger Basis usw.) erfordert die Kenntnis und Befolgung der für die einzelnen Anwendungen geltenden Normen.
- Der vom Hersteller empfohlene Maximaldruck für die verwendeten Druckluftwerkzeuge oder Zubehör darf niemals überschritten werden.
- Es ist zu überprüfen, ob der Luftverbrauch und der maximale Betriebsdruck des zu verwendenden Druckluftwerkzeugs und der Verbindungsleitungen zum Kompressor mit dem am Druckregler eingestellten Druck und der vom Kompressor erzeugten Luftmenge übereinstimmen.
- Die angegebene Kompressorleistung ist für den Betrieb in einer Höhe zwischen 0 und 1000 Metern über dem Meeresspiegel gewährleistet.


ACHTUNG!

- Die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge müssen für den Ausgangsdruck vom Kompressor ausgelegt sein oder mit Druckminderer betrieben werden.


Gehörschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Atemschutz tragen bei staub- oder nebel erzeugenden Arbeiten!

Sicherheitsschuhe tragen!

Arbeitsschutzkleidung tragen!

GEFAHR!

Der Kompressor darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden.

Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf einwandfreie Funktion, indem Sie den Ring nach außen ziehen und dadurch das Sicherheitsventil öffnen (Der Druckbehälter muss dabei unter Druck stehen)


ACHTUNG!

Mehrfaches kurzfristig aufeinander folgendes Ein- und Ausschalten des Kompressors unbedingt vermeiden, da dies zu Schäden am Motor führen kann!

Motorschutz

Zum Schutz vor Überhitzung des Elektromotors wurde dieser Kompressor für Intervall-Betrieb konzipiert (Einschaltdauer max. 50% des Arbeitszyklus). Wenn der Kompressor mehr als 50% läuft, kann er die angeforderte Druckluftmenge nicht in vollem Umfang bereitstellen. Stimmen Sie immer die vom Werkzeug oder Zubehör geforderte Druckluftmenge an die vom Kompressor bereitgestellte Luftmenge ab.

Bei einer Überhitzung reagiert der Wärmeschutzschalter des Motors und schaltet automatisch die Stromzufuhr zum Kompressor ab. Sobald wieder die normalen Temperaturbedingungen erreicht sind, läuft der Motor automatisch wieder an. Sollte der Kompressor nicht mehr starten, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

7.1 Montage und Aufstellen

7.1.1 Anforderungen an den Aufstellort:

- Trocken, staubfrei,
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt,
- Ebener, fester Untergrund



HINWEIS!

Stellen Sie den Kompressor immer in mindestens 50 cm Entfernung von jedem Hindernis auf, das den Luftstrom und somit die Kühlung behindern könnte.



ACHTUNG!

- Den Kompressor gegen Umkippen und Wegrutschen sichern.
- Auf leichte Zugänglichkeit von Bedienelementen und Sicherheitseinrichtungen achten.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.

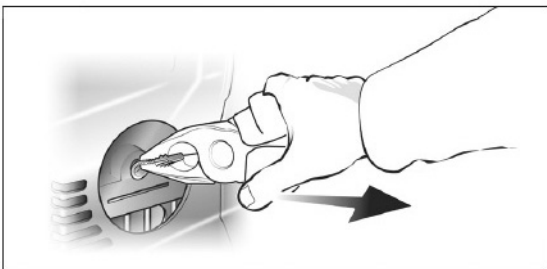
Stellen Sie den Kompressor an einem Ort auf, dessen Größe es ermöglicht, die Raumtemperatur bei maximal 40°C zu halten, während der Kompressor in Betrieb ist.

Verwenden Sie den Kompressor nur auf festem, ebenem Untergrund.

7.1.2 Montage des Luftfilters

Schritt 1: Entfernen Sie den Transportstopfen mit einem Schraubenzieher oder ähnl. (Abb. 5) und schrauben Sie den Luftfilter (Pos. I, Abb. 5B) am Gerät fest.

A



B

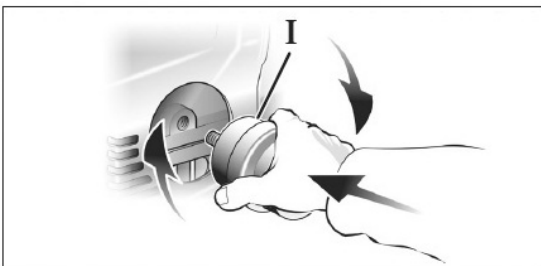


Abb. 5: Montage des Luftfilters

Schritt 2: Falls im Lieferumfang enthalten, den kleinen Saugschlauch in den Filterdeckel einführen (Abb. 6).

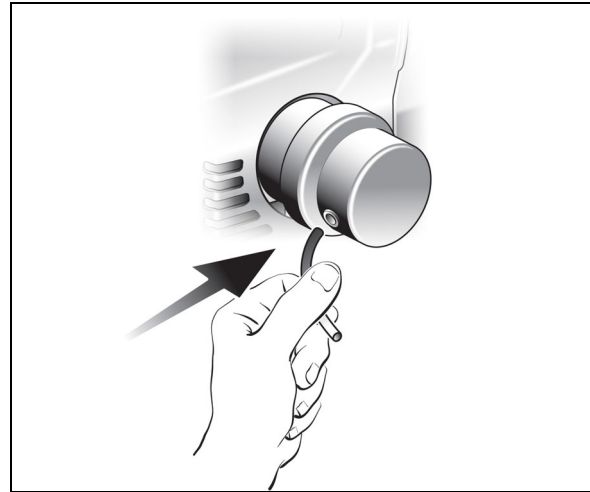


Abb. 6: Montage des Luftfilters

7.1.3 Montage der Schnellkupplung



HINWEIS!

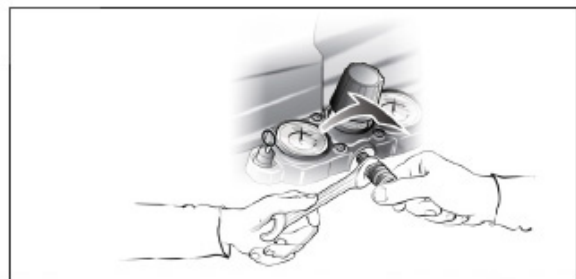
Wenn die Schnellkupplung nicht separat im Lieferumfang enthalten ist, ist sie bereits montiert.

Die Schnellkupplung für die Druckluft-Abnahme wie in der Abbildung 7 gezeigt am Auslassanschluss festschrauben.



ACHTUNG!

Nicht zu fest anziehen!



Schraubenschlüssel nicht im Lieferumfang enthalten!



Abb. 7: Montage der Schnellkupplung

7.2 Elektrischer Anschluss



ACHTUNG!

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Den Netzstecker in eine Steckdose einstecken, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung lt. Typenschild übereinstimmt.
- Sicherstellen, dass der ON/OFF-Schalter nicht auf (ON) steht. Lange Zuleitungen, Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf wegen Schwergängigkeit gefährdet.

7.3 Einschalten

- Schritt 1: Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist. Schließen Sie den Kompressor an die Stromversorgung an.
- Schritt 2: Prüfen Sie, ob die Behälter entleert und drucklos sind.
- Schritt 3: Starten Sie das Gerät mit dem **EIN/AUS-Schalter**. Zum Einschalten den EIN/AUS-Schalter (Pos.1, Abb. 4) auf die Position I bringen.
- Schritt 4: Ist der Kompressor an eine Stromquelle angeschlossen und der Druckschalter steht auf „ON“ (EIN), startet der Kompressor automatisch den Arbeitszyklus.

7.4 Einstellung des Arbeitsdrucks



ACHTUNG!

Der Höchstdruck des angeschlossenen Werkzeuges darf nicht überschritten werden.

Die Arbeitsdruckeinstellung muss bei angeschlossenem und laufendem Werkzeug erfolgen, um den tatsächlich benötigten Arbeitsdruck einzustellen zu können.

Wenn Sie pneumatische Werkzeuge verwenden, überprüfen Sie immer den optimalen Anwendungsdruck des Zubehörs.

Mit dem Druckregler (Pos. 3, Abb. 4) kann der Arbeitsdruck eingestellt werden und wird am Manometer (Pos. 2, Abb. 4) angezeigt.

Die Druckluft mit dem eingestellten Druck kann an der Schnellkupplung (Pos. 5, Abb. 4) entnommen werden.

7.5 Druckschaltereinstellung

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.

Bei Erreichen des oberen Eichwerts (vom Hersteller in der Prüfphase eingestellt) schaltet der Kompressor ab. Der Kompressor setzt sich automatisch wieder in Betrieb, sobald durch die Entnahme von Luft der untere Eichwert erreicht wird.

Der Kompressor funktioniert mit diesem automatischen Zyklus so lange, bis er durch den Schalter I/O (Pos. 1, Abb. 4) ausgeschaltet wird (EIN-/ AUS).

7.6 Abschalten

Schritt 1: Nach Abschluss der Arbeiten den Druck im Behälter auf Null bringen. Dazu das angeschlossene Werkzeug so lange weiterbetreiben, bis sich der Druck abgebaut hat.

Schritt 2: Den Kompressor mit dem EIN-/AUS-Schalter (Position 0) abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Schutzhandschuhe tragen!

Schritt 3: Stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Kondensatablass-Ventil. Öffnen Sie das Kondensatablass-Ventil (Pos. 4, Abb. 4 und Abb. 8) unten am Druckkessel zur Entwässerung des Druckbehälters.



ACHTUNG!

Das Kondenswasser muss jeden Tag aus dem Behälter abgelassen werden! Wenn das Kondenswasser nicht entleert wird, kann der Behälter korrodieren. Dadurch wird sein Fassungsvermögen eingeschränkt und die Sicherheit beeinträchtigt.

Schritt 4: Neigen Sie den Kompressor am Tragegriff, bis das Ablassventil an der tiefsten Stelle am Behälter positioniert ist.

Schritt 5: Drehen Sie das Ventil auf.

Schritt 6: Halten Sie den Kompressor gekippt, bis kein Kondenswasser mehr austritt.

Schritt 4: Schließen Sie das Kondensatablass-Ventil.

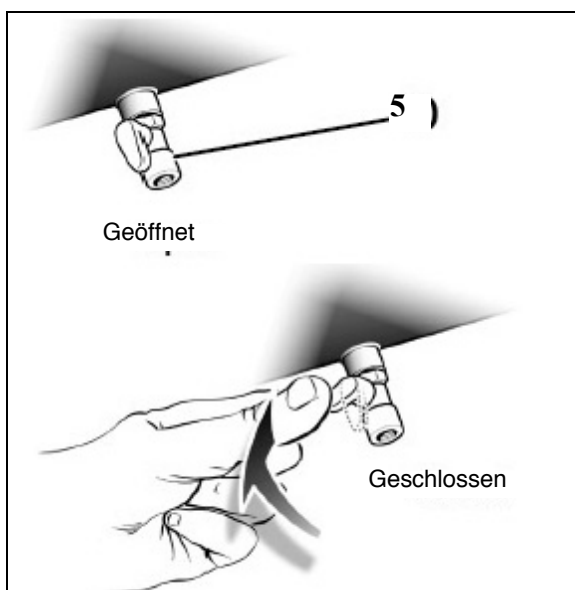


Abb. 8: Kondensatablass-Ventil

8 Wartung, Pflege und Instandsetzung/Reparatur

8.1 Reinigung



ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen. Ein Anlösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.



Schutzhandschuhe tragen!



WARNUNG!

Gefahr!

Den Kompressor niemals mit entzündbaren Flüssigkeiten oder Lösungsmitteln reinigen. Zur Reinigung lediglich ein feuchtes Tuch verwenden. Der Netzstecker muss aus der Steckdose abgezogen sein!

Schritt 1: Bevor Sie irgendeine Reinigungsarbeit vornehmen, schalten Sie den Kompressor ab, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die gesamte Luft aus dem Behälter ab. Lassen Sie den Kompressor abkühlen.

Schritt 2: Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger säubern. Die Kühlrippen immer sauber und frei halten.

8.2 Wartung



GEFAHR!

Alle Arbeiten an elektrischen und pneumatischen Systemen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das dazu ausgebildet und mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.



HINWEIS!

Beachten Sie die Prüf Fristen für Druckbehälter (s. Kapitel „Überprüfung der Betriebssicherheit“).



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.


ACHTUNG!

Verbrennungsgefahr! Vor Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abschalten und vollständig abkühlen lassen.

Die Druckluft vollständig ablassen. Der Behälter und die Leitungen dürfen nicht unter Druck stehen.


ACHTUNG!

Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Kompressors befindet.

Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.


Schutzhandschuhe tragen!

Sicherheitsschuhe tragen!

Arbeitsschutzkleidung tragen!

Schritt 1: Bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit vornehmen, schalten Sie den Kompressor ab, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die gesamte Luft aus dem Behälter ab. Lassen Sie den Kompressor abkühlen.

Täglich:

Schritt 2: Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die Druckluftleitungen auf Beschädigungen und ersetzen Sie diese im Bedarfsfall.

Entwässerung des Behälters

Schritt 3: Lassen Sie das Kondenswasser ab, indem Sie das Kondensat-Ablassventil öffnen, das sich an der Unterseite des Druckbehälters befindet. Schließen Sie das Kondensat-Ablassventil wieder, sobald nur noch reine Luft, ohne Kondenswasser austritt. Für diese Arbeit sind Schutzhandschuhe zu tragen. Zum Auffangen des Kondenswassers empfiehlt es sich, ein flaches Gefäß zu verwenden (s. Kapitel „Abschalten“).


ACHTUNG!

Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

Gelegentlich:

Reinigen Sie alle Komponenten, welche Rippen bzw. Lamellen aufweisen, gründlich.

8.3 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils

Das Sicherheitsventil muss regelmäßig betätigt werden, um sicherzustellen, dass es bei Bedarf ordnungsgemäß funktioniert.

Sicherheitsventil mit Ringmutter

Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 9) indem Sie die Ringmutter drehen, bis sie vollständig gelöst ist.

Dann ziehen Sie an der Ringmutter mit ausreichender Kraft, bis Druckluft entweicht. Lassen Sie dann die Ringmutter los, schieben Sie sie an den Gewindeansatz zurück und schrauben Sie sie wieder an (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

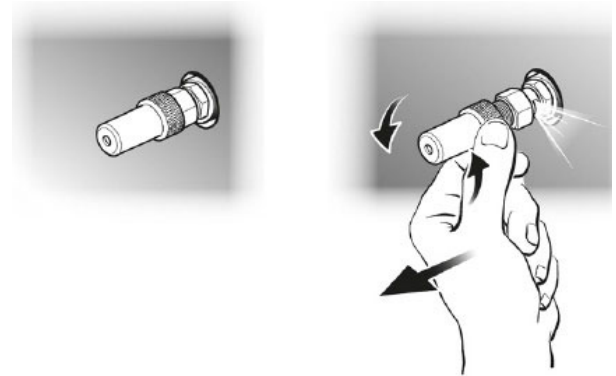


Abb. 9: Sicherheitsventil

Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.

8.4 Instandsetzung


GEFAHR!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma Aircraft Kompressoren übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Originalersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

8.5 Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Geben Sie für Anfragen bzw. Bestellungen bitte immer die TYPBEZEICHNUNG, das BAUJAHR und die ARTIKELNUMMER Ihres Kompressors an. Alle Angaben finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

9 Störungssuche

Störung	Ursache / Abhilfe
Der Kompressor erreicht den Abschaltdruck nicht.	Dichtungen am Kompressor undicht. / Dichtungen austauschen.
Der Kompressor schaltet ab.	Keine Störung, der Vorratsbehälter ist gefüllt, der Höchst- druck wurde erreicht.
Der Kompressor hält an und setzt nach einigen Minuten den Betrieb selbstständig wieder fort.	Eingriff der Wärmeschutzvorrichtung aufgrund Überhitzung des Motors. / Luftdurchlässe im Förderer reinigen. Raum lüften. Alle Ursachen für die Überhitzung beseitigen.
Nach mehreren Versuchen der Inbetriebnahme hält der Kompressor an.	Eingriff der Wärmeschutzvorrichtung aufgrund Überhitzung des Motors (Abziehen des Steckers während des Betriebs, geringe Versorgungsspannung). / Den Ein-Aus-Schalter betätigen. Raum lüften. Einige Minuten abwarten, bis sich der Kompressor von selbst wieder in Betrieb setzt.
Der Druck im Behälter fällt ab.	Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse und ziehen Sie diese gegebenenfalls fest. Bei anhaltender Störung wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Kompressor hält nicht an, und das Sicherheitsventil löst aus und bläst Luft ab.	Unregelmäßiger Betrieb des Kompressors. / Netzstecker ziehen und Kundendienststelle kontaktieren.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das

Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

10.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Ersatzteilzeichnungsnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

Beispiel:

Es muss der Luftfilter für den Kompressor AIRBOY SILENCE 116 OF E bestellt werden. Der Luftfilter hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 023.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Luftfilter) und markierter Positionsnummer (023) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Kolbenkompressor AIRBOY SILENCE 116 OF E**
- Artikelnummer: **2001250**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **023**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

AIRBOY SILENCE 116 OF E: **2001250**

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

11.2 Ersatzteilzeichnungen AIRBOY SILENCE 116 OF E

Ersatzteilzeichnung 1

BB2BL

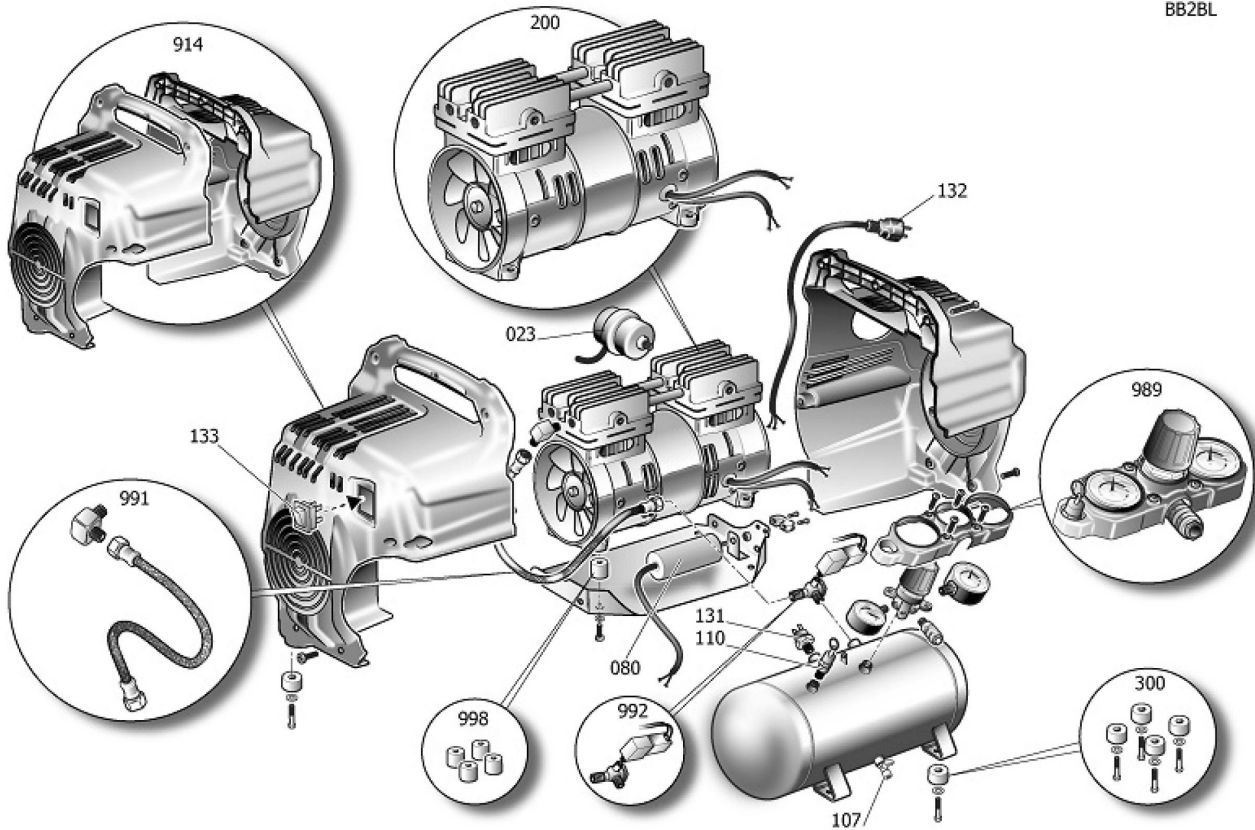


Abb. 10: Ersatzteile AIRBOY SILENCE 116 OF E

Ersatzteilzeichnung 2: Pumpenbaugruppe

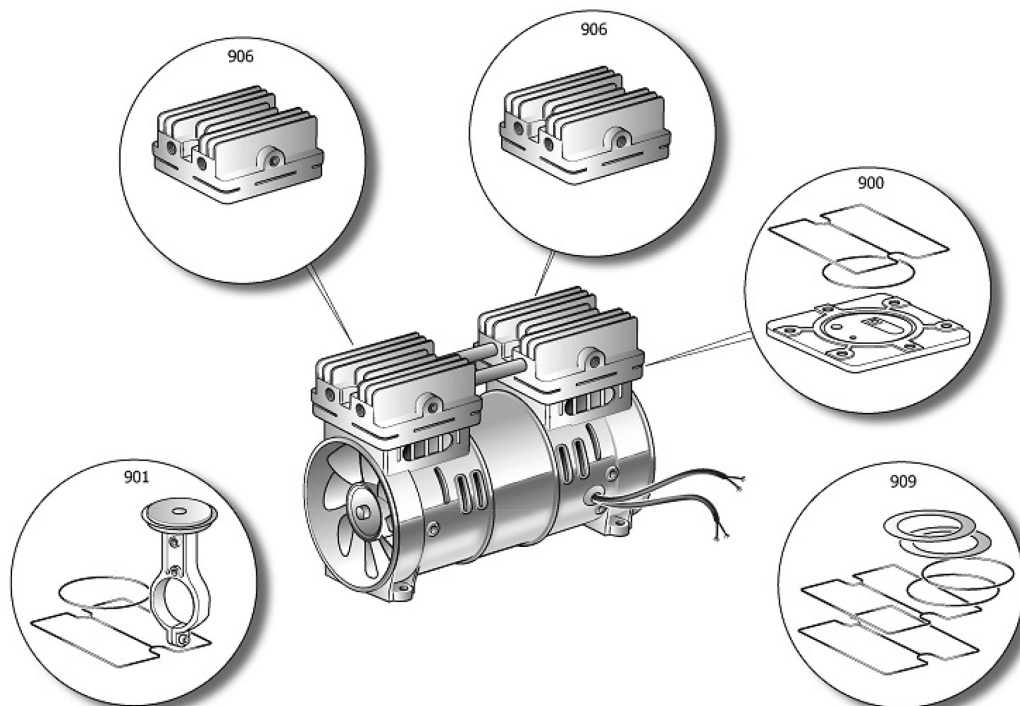


Abb. 11: Ersatzteile Pumpenbaugruppe

12 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: AIRCRAFT® Compressed air technology
Bezeichnung der Maschine: AIRBOY SILENCE 116 OF E
Artikelnummer: 2001250
Maschinentyp: Kolbenkompressor
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. In Hinblick auf die Druckgefährdungen werden die einschlägigen Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU eingehalten.

Mitgeltende EU-Richtlinien:

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2000/14/EG	Outdoor-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS-Richtlinien

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1012-1:2011-02	Kompressoren und Vakuumpumpen – Sicherheitsanforderungen– Teil1: Kompressoren
DIN EN 60204-1:2019-06	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter

Dokumentationsverantwortlich: Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, 12.05.2021

Hallstadt, 12.05.2021



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



